

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Strasburg im Elsaß, 27. November 1861.
[20856.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die bisher unter der Firma B. Weber am hiesigen Plage bestandene

Musikalien-Handlung,

verbunden mit Musikalien-Leihinstitut, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, käuflich erworben habe und zugleich mit dem von mir in der benachbarten badischen Grenzstadt Kehl neu begründeten Musikalien-Leihinstitut unter der Firma:

F. Neundorf in Kehl,

Zweiggeschäft der Musikalienhandlung von

Louis Fiebe in Strasburg

fortzuführen werde.

Wenngleich ich mich für deutsche Musik mit Vorliebe verwenden werde, gestattet mir der auf Musikalien haftende hohe franz. Eingangszoll gleichwohl nicht, unverlangte Sendungen anzunehmen, die ich mir von außersächsischen Verlagshandlungen, von denen ich meinen Bedarf nur gegen baar beziehen werde, deshalb durchaus verbitten muß. Dagegen werden mir Kataloge, Wahlzettel und Offerten stets willkommen sein.

Herr C. F. Seede hatte die Güte, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen.

Louis Fiebe.

[20857.] (Statt Circulars.)

P. P.

Danzig, im November 1861.

Um meiner seit 15 Jahren bestehenden Antiquariats-Buchhandlung eine weitere Ausdehnung zu geben, sehe ich mich veranlaßt, nunmehr mit dem gesammten Antiquariats-Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Indem ich bitte, mir immer rechtzeitig Auktions- und antiquarische Verzeichnisse zukommen zu lassen, sichere ich thätigste Verwendung derselben zu.

Herr Paul H. Jünger in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und da ich meinen Bedarf nur baar beziehe, so ist derselbe stets mit hinreichender Cassa versehen, um meine Bestellungen sofort einlösen zu können.

Indem ich schließlich um gefällige Berücksichtigung meiner untenstehenden Firma bitte, zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Aug. Trosien.

Verkaufsanträge.

[20858.] Unter günstigen Verhältnissen ist eine im lebhaften Betriebe stehende Sort.-Buchhandlung mit sehr gangbarem Lager und einträglichen Nebenzweigen für 2800 \mathfrak{f} zu verkaufen. Die Uebergabe kann zu Neujahr oder später erfolgen, und ist bei der bestehenden Einrichtung ein gros-

ses Betriebscapital nicht erforderlich. Reelle Käufer erfahren das Nähere unter L. R. # 12. durch die löbl. Exped. d. Bl.

[20859.] Ich bin mit dem Verkaufe eines seit 25 Jahren in einer der grösseren Städte des Königreichs Sachsen bestehenden soliden Sortimentsgeschäftes beauftragt. Zur Uebernahme würden 4000 Thlr. erforderlich sein.

Leipzig, 28. November 1861.

Wilhelm Baensch.

Kaufgesuche.

[20860.] Der Unterzeichnete, welcher von zahlungsfähiger Seite mit dem Ankaufe eines rentablen Verlagsgeschäftes im Werthe von acht bis zehntausend Thalern beauftragt ist, ersucht diejenigen Herren Collegen, welche ihren Verlag oder auch nur einen Theil desselben käuflich abtreten wollen, um gef. directe Mittheilung der Bedingungen, Vorräthe ic.

Auf oft ausgebotenen Verlag wird natürlich nicht reflectirt, dagegen möchte ich diese Anzeige auch denjenigen Herren Verlegern nahe legen, welche vielleicht aus dem Grunde gesonnen sind, einzelne (aber darum nicht minder courante) Artikel abzutreten, weil sie sich der sonstigen, bestimmt ausgeprägten Verlagserichtung nicht anschließen.

Hamm, im November 1861.

C. Müller.

Firma: G. Grote'sche Buchh.

Fertige Bücher u. s. w.

[20861.] Neu erschien und empfang ich zum Commissionsdebit:

Lo Scaffale;

or

Presses in the Sacristy of the Church of

Sta. Maria delle Grazie at Milan.

Illustrations of the painted Decoration

by

Bernardino Luini.

Edited

by

L. Gruner.

Fol. Geb. 20 \mathfrak{f} .

Die kleine Auflage dieses Prachtwerkes, welches ein Meisterstück der Ornamentik aus der Blüthezeit der italienischen Kunst zum ersten Male in allen Details veröffentlicht, erlaubt mir nicht, dasselbe in ausgedehntem Massstabe à cond. zu geben. Ich bitte deshalb, nur dorthin zu verlangen, wo für derartige theure Kunstwerke überhaupt ein regelmässiger Absatz vorhanden ist.

Leipzig, den 27. November 1861.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[20862.] Ludwig Bechstein's Mährchen und Erzählungen.

Neueste Originalausgabe

mit feinen bunten Bildern in Farbendruck. Eleg. cart. Preis 15 N \mathfrak{g} mit 25% Rab.

Baar-Partiepreise:

7/6 Expl. für 2 \mathfrak{f} — 33/30 Expl. für 8 \mathfrak{f} .

Fein illustrierte Placate folgen bei Partiebezügen gratis.

Nachdem die vor wenigen Wochen ausgegebene starke Auflage mit den früheren Originalkupfern in kurzer Zeit vergriffen, erschien soeben eine abermalige elegante Originalausgabe mit neuen bunten Bildern in Farbendruck.

Um Irrungen vorzubeugen, bitten wir dabei, unsere von Ludwig Bechstein geschriebenen „Mährchen und Erzählungen“ nicht mit andern in kleinerem Druck und mit schwarzen Bildern zu verwechseln, da unser Buch in neuer, rechtmässiger Originalausgabe sich schon durch die colorirten Bilder von andern Ausgaben wesentlich unterscheidet.

Leipzig, den 30 November 1861.

Exped. des Campe'schen Robinson.

[20863.] 22. Auflage vergriffen!

30,000 Exemplare

in 6 Monaten verkauft!

Beweis,

dass die Frauenzimmer

eigentlich

keine Menschen sind.

Von

Justus Wallfisch.

Preis 5 N \mathfrak{g} ord., 3 1/2 N \mathfrak{g} netto, gegen baar 3 N \mathfrak{g} und 11/10, 23/20.

Indem ich Sie höflichst ersuche, sich auch für dieses so viel gesuchte Schriftchen gef. zu verwenden und Inserate auf halbe Kosten für dortige Blätter zu verlangen, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Gustav Voenicke.

[20864.] Soeben erscheint in Genf:

Mémoires

et

Souvenirs

de

Augustin-Pyramus de Candolle,

Associé étranger de l'Institut.

Ecrits par lui même

et publiés

par son fils.

Ein starker gross-Octavband (600 Seiten).

Preis 7 fr. 50 c.

Wir erlauben uns, unsere Herren Collegen im Auslande auf diese wichtige Erscheinung ganz besonders aufmerksam zu machen. Ihren zahlreichen festen Aufträgen entgegensehend.

Basel, im November 1861.

H. Georg's Verlag.